

MODUL 4: Präsentation und Medieneinsatz

10 Regeln für eine gelungene Präsentation

1. **„fesselnder“, interessanter Einstieg:** Um am Anfang das Interesse der Zuhörer zu wecken. (sehr langweilig und absolut tödlich für die Aufmerksamkeit ist folgender Standardsatz als Einstieg: „Hallo, ich halte heute meine GFS über...“)
⇒ Deshalb: Seid kreativ und lasst euch etwas einfallen!
2. **freier Stand + sicheres Auftreten:** Lehnt euch nirgends an, habt auch nicht die Hände in den Hosentaschen, sondern steht sicher auf beiden Beinen vor der Gruppe
⇒ Somit wirkt ihr gleich souveräner!
3. **Blickkontakt:** Schaut in die Gruppe, nicht ständig in eure Unterlagen.
⇒ So werdet ihr auch weiterhin die Aufmerksamkeit der Zuhörer haben.
4. **So frei wie möglich:** Bei einer Präsentation sollt ihr möglichst frei sprechen. Natürlich darf man ab und an einen Blick in die Karteikarten werfen, aber denkt an den Blickkontakt! Sprecht die Zuhörer an!
Bitte nicht verwechseln: Ein auswendig gelernter Vortrag, der einfach „heruntergeleiert“ wird, ist kein freier Vortrag, in dem ihr auf die Zuhörer eingeht.
5. **klare Gliederung:** strukturiert eure Präsentation in 4 Teile: Einstieg, Einleitung, Hauptteil und Schluss (der Hauptteil muss natürlich am meisten Raum einnehmen). Achtet auf sinnvolle Übergänge zwischen den einzelnen Teilen.
6. **angemessene Lautstärke und Sprechtempo:** Eure Stimme muss so laut sein, dass sie wirklich alle Zuhörer im Raum erreicht. Das Tempo muss angemessen sein.
⇒ Denkt dran: die Zuhörer sollen etwas von eurem Vortrag haben. Sie hören euren Vortrag zum ersten Mal und müssen sich in das Thema erst noch hineinfinden. Deshalb auf keinen Fall zu schnell sprechen.
7. **Inhaltlich richtige Gestaltung:** ein sehr wichtiger Punkt. Der Inhalt muss stimmen. Ihr müsst wissen, wovon ihr sprecht und verstehen, was ihr sagt. Erst dann könnt ihr dies auch den Zuhörern verständlich machen.
8. **Inhaltliche Verständlichkeit:** Begriffe, die euch anfangs unbekannt waren, müssen für die Zuhörer erläutert werden, denn sie werden sie in der Regel auch nicht wissen.
9. **Einbeziehen der Zuhörer:** Bezieht in eurer Präsentation das Publikum mit ein. Sprecht es an. Stellt Fragen, wenn ihr davon ausgehen könnt, dass ihr von den Zuhörern hier Antworten erhaltet. Am Schluss der GFS sollte sich eine Diskussion anschließen, die selbstverständlich auch die Zuhörer integriert.
10. **Medieneinsatz:** sinnvoller, angemessener Einsatz von Medien!